

Auseinandersetzung bei Amazon nimmt zu

Leipzig/Bad Hersfeld. Als Reaktion auf den andauernden Streik für einen Tarifvertrag beim Internetversandhändler Amazon, waren bereits Ende Dezember unter der Belegschaft in Leipzig und Bad Hersfeld gut 1000 Unterschriften gegen eine »negative Darstellung« des Unternehmens in der Öffentlichkeit gesammelt worden. Das berichtete die Neue Osnabrücker Zeitung (Montagsausgabe). Als nächstes sollen, laut Initiatorin Sandra Münch am Montag in Leipzig, T-Shirts mit der Aufschrift »Pro Amazon« bedruckt werden. Heiner Reimann von ver.di Hessen kritisierte die Unterschriftenaktion als »Spaltung der Belegschaft«. Martina Sönnichsen, Sprecherin des ver.di-Bundesverbandes sagte: «Wir wissen von Kollegen, daß da auch Druck ausgeübt wurde.» Teilweise hätten Mitglieder der Betriebsleitung daneben gestanden, als die Unterschriften gesammelt wurden. (dpa/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/213164.auseinandersetzung-bei-amazon-nimmt-zu.html>